

Arbeitslos mit kleinem Kind... wie reagieren?

Beitrag von „jole“ vom 25. Dezember 2012 11:51

Mmmh, ich kann da ja jetzt ein absolut falsches Bild meiner Arbeitszeit haben. Aber ich unterrichte 28 Stunden und dies gilt bekannterweise als Vollzeit. Das heisst zur "normalen" Vollzeitstelle habe ich noch 12 Stunden (je nach vergleichbarem Beruf) Zeit, in denen ich vorbereite. Und dazu gehört auch kopieren... Es ist keine Frage, ich bitte auch mal Kollegen, Praktikanten oder sonst wen darum mal schnell ein Blatt für mich zu kopieren. Dies beruht dann aber auf Gegenseitigkeit. Ich finde durchaus, dass ich genug Zeit habe mich um meinem Beruf und meine eigentliche Tätigkeit zu kümmern...

Zu der Kaffeekochgeschichte möchte ich mich nicht weiter äußern, ich glaube, ich habe da ein anderes Bild zu, vielleicht durch ein Kollegium bedingt, wo jeder, sogar der Chef, mal einen Kaffee macht und einem auf den Tisch stellt...

Sorry, wir sind hier gerade vollkommen vom Thema abgekommen...